

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Vergangenheit, politische und culturhistorische Schule des Landes.

Vor etlichen fünfzig Jahren genügte es wohl, gelehrter Weise entsprechend, die Frage nach den historischen Anfängen eines Landes durch die mögliche Erschöpfung aller philologischen Texte zu erledigen, die uns ein Strabo und Ptolomäus, die uns die Peutingerianischen Tafeln über dasselbe gelassen. Pflicht des Forschers war es, die Texte nach Möglichkeit zu deuten, ein Carrodunum in Krakau oder Czernowitz zu finden und durch eine Reihe von glücklichen oder minder glücklichen Hypothesen die Epoche der spärlichen classischen Nachrichten mit jener Her mittelalterlichen mönchischen Annalen zu verbinden. Heutzutage ist die Aufgabe bedeutend schwieriger geworden. Ohne auf die Nachrichten der Griechen und Römer zu verzichten, wird heute die vergleichende Sprachwissenschaft, werden die im besten Jünglingsalter befindlichen, die Geheimnisse des historischen Erdbodens tief aufwühlenden archäologischen Forschungen einbezogen; dem vereinzeltsten Namen gegenüber steht die aufgeschauelte Steinalterstation oder ein Grab mit Bronzegegenständen zur Seite, das Bestehende in Sprachidiomen beleuchtet dämmernde Horizonte der Vergangenheit. Inmitten dieser aufgespeicherten neuen Kumpelkammer muß nun die historische Construction arbeiten, verschüttet von der Menge des bric a brac